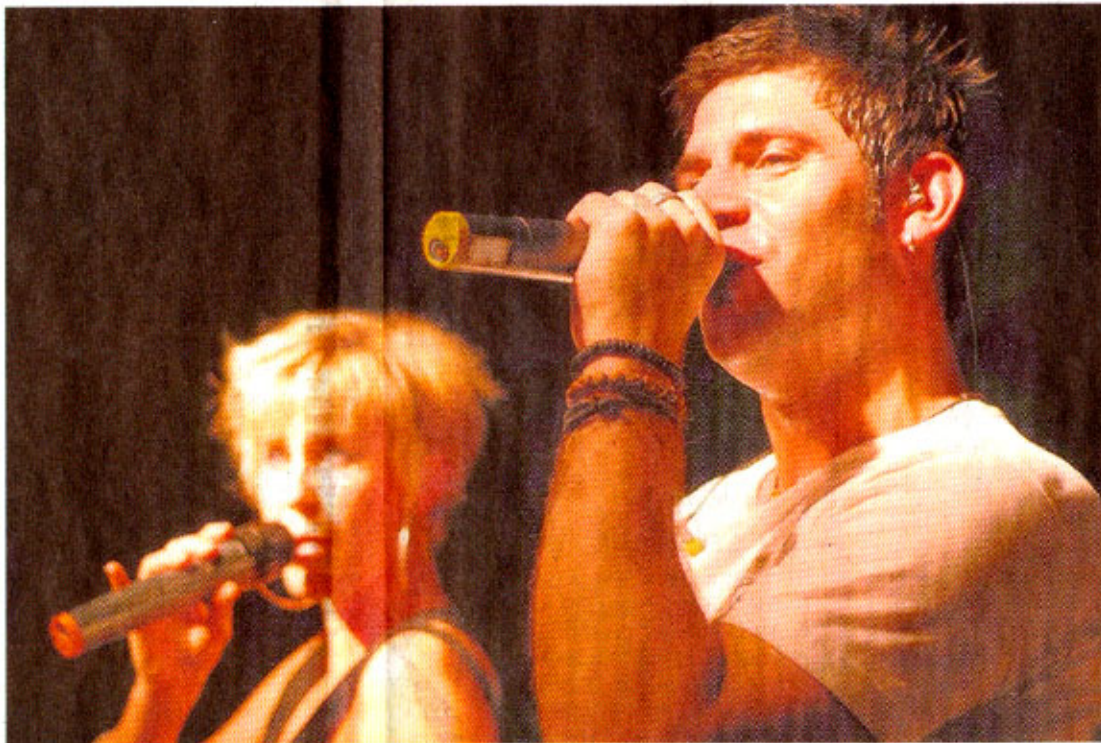


„Die beste Band, die es gibt“

Marquess begeistert Jung und Alt im Paulaner Club. 500 Fans tanzen zur Musik.
Für den Sommer sind im Recklinghäuser Süden bereits auch Open-Air-Auftritte geplant



Die aus Hannover gekommene Gruppe Marquess bot Jung und Alt ein tolles Programm. Das begeisterte Publikum tanzte zu der Musik.
Foto: WAZ, Felix zur Nieden

Recklinghausen. Spanisches Feuer brannte lichterloh im Paulaner Club im Recklinghäuser Süden. Die vier hannoveraner Sommerhit-Experten von Marquess hatten sich auf den Weg ins Vest gemacht und begeisterten die rund 500 Fans. „Eigentlich wollten Marquess die ganze Mai-Tour absagen und sie in den Herbst verlegen“, sagt Nicole Roß, Geschäftsführerin des Paulaner Clubs. Doch da waren schon zu viele Tickets verkauft und so kamen sie doch und zeigten ihr gesamtes „Temperamento.“

Um kurz vor neun stürmten Marquess die Bühne. Doch an diesem Abend war etwas anders im Club von Nicole Roß als sonst. „Wir haben von der 12-Jährigen mit ihren Eltern bis zum Rentner alle dabei“, freute sich die Gastronomin. Und so tanzten Jung und Alt gemeinsam. Die elfjährige Sabrina war mit ihrem Vater gekommen und war sich si-

cher: „Marquess ist die beste Band, die es gibt.“ Und Marquess wussten zu überzeugen, als kurzzeitig die Technik ihren Geist aufgab, unterhielten Sascha Pierro und seine Jungs die 500 Fans mit ihren Unplugged-Künsten.

Und so feierten Band und Fans eine feurige Rhythmus-Party, bei der der elfjährige Marcel von der Band sogar noch einen Sondergruß zum Geburtstag bekam. Bei der anschließenden Latino-Party durfte er dann aber natürlich nicht mehr mitfeiern, dafür hatte er seine Idole einmal hautnah erlebt und das ist ja auch schon was.

Für diesen Sommer plant Nicole Roß einige Open-Air-Auftritte inklusive Grill-Atmosphäre, Liegenstühlen und Fackeln im Clubgarten. Zudem stehen u.a. schon diese Konzerttermine: 27. September: Die Prinzen; 15. Oktober: Smokie. Karten im Netz, www.paulaner-club.de **fzn**